

Autogr. XIII, 1n Nr 4

Grünen, 27. Juli 11.

Verehrtester Herr Kollege!

Vor allem den herzlichsten Dank für
Ihren guten Rat betr. Name; es wird sein,
wenn noch meine anderen Arbeiten dazu-
kommen können, möglichst bald besorgen,
widerum ich zunächst Königsfelds Skript lese
und dann evant. bei Ihnen weitere Auskunft
erhalte.

Auf Ihren „Als ob.“ Skript freue ich mich
schon lange. Ich werde sie, wenn ich hier
bin, wie HS zunächst als Kollege behandeln
und dann reumorse als Aufgezogen für die
Futur. Hochachtungsvoll darüber schreiben. ~~Ich~~^{Ich}
Indanke ist genial; daher wird Ostwald
baldigst aufatmen, wenn er hört, dass es
schon so früh in Ihnen entstanden ist!
Ich selbst lese in diesem Sommer aber

~~HB~~
Auftrag der Systeme und werde nun
auch ein Fortsetzen der desirierten Problem
juridischer Aufsätze (Mon. f. Psych.) wieder
ordentlich vorantreiben. In diesem Tag
beendige ich den mir persönlich besonders
wichtigen Aufsatz: die Behandlung kantischer
Suctionen bei der unmittelbaren Nachfolge von
Kants. Ich habe dabei Gelegenheit, dem Leser
alle die Formen einer solchen Behandlung
in exemplarischer Nachweise vor Augen zu führen,
die ich später einzeln erörtern möchte. Da
der Aufsatz später ein Buch werden sollte,
so hoffe ich auf Ihre Rat für künftige Ver-
besserungen.

Was Tübingen anlangt, so bin ich derzeit
nur einem Fakultätsmitglied nur, den ich
an 2. Stelle ^{und} ~~Stelle~~ ^{Stelle} dan man trotzdem meine
Berufung für nat. h. köst. Hier habe ich
gehört, Kette sei N:1, Dedekind N:3. Meiner

B

soll einem Freiwilligen zufolge wegen seines Ausstretens aus
der Kathol. Kirche nicht auf d. Leib Stuhl (Kon-
vikl, Leubum). Ob das richtig ist, weiß ich nicht.
Er hat hier auch Jäger, die ^{Lüter} ihm vielleicht
nicht günstig berichtet haben.

Ich selbst würde es für meine Pflicht halten,
nach T. zu gehen, da ich die 3 Leubum Frei-
heit dazu brauche habe, Klause über meine
Zukunftspläne und die Methode der Verstär-
kung zu erlangen. Da ich in diesem Winter
50 Jahre ^{alt} habe, bin ich aber doch vielleicht
der Regierung zu alt. ^{erleicht} Friedrich bin ich mi ni adern
abzuschieben, warum ich hier in meiner Reise
Alten Klaus, obwohl es ja natürlich immer
ein Leubum bedeutet ist, und noch einmal an-
zufangen.

Nochmal herzlichen Dank für Ihre so
freundl. Briefe!

Mit den besten Grüßen von Haus zu Haus
Ihr sehr erg. K. Groos.

